

*Recit.*

*Tutti.*

Kommt her, und schauet die Werke des Herrn, kount, schauet die Werke des Herrn,

der auf Erden solch Zerstören anrichtet, der den Kriegen steuret in aller Welt,

der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit Feuer mit Feuer ver-

brennet, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt, und Wagen mit

Feuer mit Feuer verbrennet, und Wagen mit Feuer mit Feuer verbrennet, u. Wagen mit

Feuer mit Feuer verbrennet. Mit unsrer Macht ist nichts gethan,

Es streit für uns der rechte Mann,

wir sind gar bald verloren: Fragest du: wer er ist?

den Gott selbst hat er koren: }

er heißt Jesus Christ, der Herre Zebarth, und ist kein anderer

Gott, das Feld muss er behalten.

*Choral.*

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsren Beiten, es

ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du unser Herr Gott als

Leine; gieb unserm Thurfürsten und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment, daß wir

unter ihnen ein geruhig und stilles Leben führen mögen in aller Gottselig-

keit und Erbarkheit. Amen.

F I N E.

(Mus Q 3395)